

Swiss Olympic
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
CH-3063 Ittigen b. Bern

T +41 31 359 71 11
F +41 31 359 71 71
info@swissolympic.ch
www.swissolympic.ch

24. Versammlung des Sportparlaments

20. November 2020, 17.00 Uhr
Virtuelle Durchführung

Wahlprospekt

Inhaltsverzeichnis Wahlprospekt

A. Präsident (Trakt. 12.1)	3
Stahl Jürg	3
B. Exekutivrat, bisherige Mitglieder (Trakt. 12.2)	4
Bareiss Daniel	4
Jenny Pascal	5
Kurt Mike	6
Moosmann Barbara	7
Winkler Urs	8
Wipfli Steinegger Ruth	9
C. Neue Kandidaturen (Trakt. 12.2)	10
Aschwanden Sergei	10
Bürki Thomas	11
Hertig Philippe	12
Hunger Patrick	13
Jaquet Françoise	14
Nessier Claudia	15
Salamin Pascal	16
Schmidhalter Claude-Alain.....	17
Trachsler Stéphane	18
Wieser Andreas	19
Willi Nora	20
D. Vertreter des öffentlich-rechtlichen Bereichs (Trakt. 12.3)	21
Remund Matthias	21
Koch Bernhard	21
E. Athletenvertreter*innen (Trakt. 12.4)	22
Kyburz Matthias	22
van Berkel Martina	23
Wahlen in die Disziplinarkammer für Dopingfälle (Trakt. 12.5)	24
Wahlen in den Stiftungsrat Antidoping Schweiz (Trakt. 12.6)	25

A. Präsident (Trakt. 12.1)

Vorgeschlagen vom Schweizerischen Turnverband (olympischer Verband)

Name/Vorname: Stahl Jürg (bisher)

Titel: Präsident Swiss Olympic
Geboren: 16.01.1968
Zivilstand: verheiratet mit Sabine, 1 Kind (Valérie 2015)



Ausbildung: 1975 – 1984 Volks- und Sekundarschule in Winterthur-Töss
1984 – 1988 Berufslehre als Drogist
1991 – 1992 Höhere Fachschule mit Meisterprüfung
1998 – 2000 Nachdiplomstudium HSG KMU Uni St. Gallen

Berufliche Tätigkeiten: 1992 – 1994 Böhlinger Ingelheim, Marketing/Verkauf
1993 – 1999 Berufsschullehrer im Nebenamt und Fachlehrer
1995 – 2004 Inhaber Drogerie Jürg Stahl, Winterthur
2004 – 2017 Mitglied der Direktion Groupe Mutuel Versicherungen SA
2018 – heute Präsident Schweizerischer Drogistenverband (SDV)
2020 – heute Präsident Stiftungsrat Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

(Politische) Tätigkeiten: 1999 – 2019 Mitglied des Nationalrates, Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
2000 – 2001 Präsident des Grossen Gemeinderates Winterthur
2004 – 2017 Präsident der Parlamentarischen Gruppe Sport (PGS)
Mitglied in verschiedenen Kommissionen, u.a. Aussenpolitische Kommission, GPK und Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
2016 – 2017 Präsident des Nationalrates

Sportliche Aktivitäten: früher: aktiv Kunstturnen bis 1982, Leichtathletik (Zehnkampf) bis 1999
diverse Funktionen in Verbänden, Vereinen, Veranstaltungen als Präsident, Vizepräsident oder techn. Leitung
2006 – 2014 Mitglied des Zentralvorstandes und des Ausschusses Spitzensport des Schweizerischen Turnverbandes
2008 – 2015 Präsident Swiss Cup Zürich – Weltklasse Turnen

Grund für Kandidatur: Der Schweizerische Turnverband schlägt im Sinn der Kontinuität und weitere prosperierende, erfolgreiche Entwicklung von Swiss Olympic und des Schweizer Sports Jürg Stahl zur Wiederwahl als Präsident und Mitglied des Exekutivrates von Swiss Olympic vor.

Mitglied im Exekutivrat seit: 2008, Präsident seit 2017

B. Exekutivrat, bisherige Mitglieder (Trakt. 12.2)

Vorgeschlagen von swiss unihockey (nicht-olympischer Verband)

Name/Vorname: Bareiss Daniel (bisher)

Titel: CEO Braingroup AG

Geboren: 19.06.1963

Ausbildung: Kaufmännische Lehre Treuhand

Berufliche Tätigkeiten: 2001 – heute CEO/VRP Braingroup AG

1986 – 2001 CEO EDKO Bareiss

1983 – 1986 Treuhand Allenspach

(Politische) Tätigkeiten: 2017 – heute Exekutivrat Swiss Olympic

2012 – heute Zentralpräsident swiss unihockey

2015 – 2018 VR Indoor Sports GmbH

2011 – 2012 Zentralvorstand swiss unihockey (Leiter Sport und Technik)

2002 – 2011 Vorstand Grasshopper Club Zürich (Sektion Unihockey)

2000 – 2002 Vorstand Zürich Lakers (Unihockey)

1986 – 2000 Gründer/Vorstand Hard Sticks Adliswil (Unihockey)

Sportliche Aktivitäten: Heute: Laufen, Bike, Ski, Golf

Früher: Landhockey NLA/CH-Nati, Unihockey NLA/NLB

Grund die Kandidatur:

- Eine aktivere, selbständigere und mutigere Rolle von Swiss Olympic gegenüber der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen und somit den Stellenwert von Swiss Olympic und insbesondere des Schweizer Sports erhöhen.
- Mitgestalten des Strategieprozesses und der damit verbundenen möglichen Neu-/Weiterausrichtung von Swiss Olympic.
- Umsetzung strategiekonformer Aktivitäten - insbesondere einer möglichen strukturellen und organisatorischen Anpassung der strategischen und operativen Komponente.
- Proaktiv meine Erfahrungen und Kontakte in der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur Stärkung der Sportlandschaft Schweiz einbringen.
- Den Exekutivrat mit meinem beruflichen Kompetenzfeld „digitale Innovation“ und meiner Verbands-Erfahrung (strategische Verbandsführung) stärken.
- Im Schweizer Sport das stärken, was der Sport mir gegeben hat: Respekt, Charakter, Transparenz und Ehrlichkeit.

Mitglied im Exekutivrat seit: 2017



Vorgeschlagen vom Schweizerischen Handballverband (olympischer Verband)

Name/Vorname: Jenny Pascal (bisher)

Geboren: 23.03.1974

Ausbildung: Lic. oec. publ., BWL-Abschluss Universität Zürich

Berufliche Tätigkeiten:

- Gründung und Leitung der Firma Sic Agentur (während aktiver Handball-Karriere)
- Lancierung von verschiedenen Produkten (unter anderem mit truckmedia und gondelmedia)
- Engagement in Führungsfunktionen beim Schweizerischen Handballverband (nach Spitzensportkarriere)
- Initiant der langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem SHV und der Firma Sportart (APG), diese öffnete den Handballern neue finanzielle Möglichkeiten
- Beteiligung und dem Partnereinstieg bei der Firma Mediapolis (Agentur für Wirtschafts- und Kommunikationsberatung)
- Gründung (2007) und Führung Schweizer Sportfernsehen SSF (bis Juni 2008). Plattform ermöglichte dem Breiten- und Randsport eine TV-Präsenz (zudem auch dem Schweizer Eishockey und dem Fussball auf der Stufe NLB)
- Tourismus Direktor in Arosa (seit Juni 2008 bis 30. April 2021)
- Initiant und Gründervater vom Arosa Bärenland (ausgezeichnet als innovatives Projekt im Schweizer Tourismus)
- Starke Prägung bei der Umsetzung der Skigebietsverbindung Arosa Lenzerheide
- Die Rückkehr der Ferienregion Arosa zu den europäischen Top-Brands hat viel mit seiner Handschrift des „strukturierten Machers“ Pascal Jenny zu tun
- Präsident Arosa Tourismus in Arosa (seit 15. September 2020)
- Verantwortung für die Strategie der Ferienregion Arosa
- Teilmandat Arosa Tourismus Nachhaltigkeitsstrategie «2030» und Entwicklung touristische Transportverbindungen
- Inhaber DAM 10 AG mit der Plattform «there-for-you.com» (seit 2019)
- Crowddonating Plattform für Tierschutz, Kinderhilfe und Klimaschutz
- Firmenkooperation im Bereich «Donating» mit dem Crowther Lab (ETH Zürich) und der Firma Bühler in Uzwil



(Politische) Tätigkeiten:

Aktuelle VR Mandate:

- Präsident Stiftung Arosa Bären
- Schweiz. Ski- und Snowboardschule Arosa (SSSA)
- Zentralvorstand des Schweiz. Handballverbands SHV

Ehemalige VR-Mandate:

- EHC Kloten Sport AG (Eishockey)
- VR und -Präsident USP TV AG (Schweizer Sportfernsehen SSF)

Sportliche Aktivitäten:

- Mitglied der Schweizer Männer Nationalmannschaft (75 Länderspiele)
- Teilnahme als Spieler an der Europameisterschaft in der Schweiz 2006
- Captain und Stammspieler beim TV Suhr Handball, Kadetten Schaffhausen und Grasshopper Club Zürich

Grund für Kandidatur: Seit Kindheit stark mit dem Sport verbunden, die Lebensschule Sport als Basis für die berufliche Karriere genutzt. Stärken rund um Arbeiten in den Bereichen Kommunikation und Medien. Fokus auf viel spezifisches, modernes und innovatives Wissen im Bereich Gesellschaftstrends und Marketing. Im Tourismus geschätzt für die Erfahrung und Umsetzungen im Bereich Events- und Sportveranstaltungen (OL, Schneesport, Motorsport, Trampolin, Spielsportarten, Handball-Unternehmer-Forum und viele mehr). Der Tourismus und der Sport sollten sich künftig mehr gegenseitig fordern und fördern. Dank langjähriger Erfahrungen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern mit der starken Motivation nach den ersten vier Jahren als Mitglied im Exekutivrat, künftig noch vermehrt den Sport und die Partizipation mit anderen Branchen durch Fachwissen und Erfahrung weiter zu bringen. Der eigene Verband (SHV) ist überzeugt, dass Pascal Jenny mit seiner Erfahrung und dem breiten Netzwerk Swiss Olympic und seine vielfältigen Partner und Player in den Entwicklungen der Zukunft stärker macht.

Mitglied im Exekutivrat seit: 2017

Vorgeschlagen von Swiss University Sports (nicht-olympischer Verband)

Name/Vorname: Kurt Mike (bisher)



Titel: Unternehmer und dreifacher Olympiateilnehmer

Geboren: 02.04.1980

Zivilstand: verheiratet

Ausbildung: Betriebsökonom FH

Berufliche Tätigkeiten: Selbständiger Unternehmensberater und Online-Unternehmer

Nach und während meiner aktiven Karriere als Spitzensportler habe ich als Startup-Unternehmer mit ibelieveinyou.ch die weltweit erfolgreichste Crowdfunding-Plattform für Sportlerinnen und Sportler aufgebaut (mit Standorten in mehreren Ländern) und dabei für mehr als 100 verschiedene Disziplinen rund CHF 20 Mio. gesammelt. Die letzten zwei Jahre durfte ich hauptberuflich als selbständiger Unternehmer, Verwaltungsrat und Investor Organisationen rund um disruptive Online-Geschäftsmodelle, neue Strategieansätze und Innovationsprozesse beraten.

Sportliche Aktivitäten:

- Dreifacher Olympiateilnehmer, Welt- und Europameister (Kanuslalom)
- Seit 2018 Präsident von Swiss University Sports
- Leidenschaftlicher Skifahrer, Wildwasser-Kanute und Bergwanderer

Grund für Kandidatur: Stetige Weiterentwicklung, innovative Lösungsansätze und neue Geschäftsideen sind nicht nur meine persönliche Leidenschaft, sondern bestimmen auch beruflich meinen Alltag. Die Stärkung der Olympischen Bewegung und erfolgreichen Olympia-Missionen unserer Sportler*innen liegen mir als Exekutivrat genau so am Herzen, wie die Weiterentwicklung des Schweizer Sports in seiner ganzen Breite. Als Kanute kenne ich insbesondere auch die Bedürfnisse der Athlet*innen und der kleinen, nicht-olympischen Disziplinen in unserem Land.

Als Verfechter der «Dualen Karriere» ist es für mich eine Herzensangelegenheit, dass ich mich als Präsident des Dachverbands vom Hochschulsport, Swiss University Sports, seit zwei Jahren zusammen mit den Fachverbänden, Hochschulen und Swiss Olympic aktiv für die Vereinbarkeit von «Spitzensport und Studium» einsetzen darf. Dass die Vernetzung und Zusammenarbeit der Schweizer Sportwelt mit der Wirtschaft, der Wissenschaft, den Technologie-Unternehmen, den Hochschulen, der Politik, den internationalen Sportverbänden und weiteren wichtigen Stakeholder künftig intensiviert werden muss, ist mir persönlich ein grosses Anliegen.

Auch setze ich mich mit viel Überzeugung dafür ein, dass Grossveranstaltungen wie die Youth Olympics Games (YOG) oder die Winteruniversiade in Luzern nicht nur als «Events» wahrgenommen werden, sondern dass wir künftig mit diesen Veranstaltungen ein Vermächtnis (Legacy) u.a. für die Sportförderung, die Wissenschaft, die technologische Entwicklung und die gesamte Gesellschaft schaffen, welches weit über die Wettkampftage hinausgeht.

Die aktuelle ausserordentliche Lage bietet für Swiss Olympic die einmalige Chance, sich nun für die Zukunft fit zu machen und mit viel Innovationsgeist, Begeisterung und Mut den Sport in diesem Land so weiterzuentwickeln, dass wir nicht nur den künftigen Herausforderungen gewachsen sind, sondern auch neue Opportunities wahrnehmen können und den Stellenwert des Sports und unserer Sportler*innen in der Gesellschaft stärken. Die Einleitung der «digitalen Transformation» innerhalb des Schweizer Sports gehört dabei genauso dazu, wie die Stärkung der Grundpfeiler unseres Sportssystems, wie beispielsweise die Ehrenamtlichkeit, die grosse Vielseitigkeit der Disziplinen, die aktive Vereinskultur oder die permanente Verbesserung der Rahmenbedingungen unserer Spitzensportler*innen, damit diese international wettbewerbsfähig sein können.

Wenn mich der Spitzensport etwas gelernt hat, dann dies, dass Stillstand gleich Rückschritt bedeutet. Es wäre mir deshalb eine grosse Ehre und Freude, wenn ich mich die nächsten vier Jahre innerhalb vom Exekutivrat für die Weiterentwicklung des Schweizer Sports einsetzen und die Zukunft aktiv mitgestalten darf.

Mitglied im Exekutivrat seit: 2017

Vorgeschlagen von Swiss Aquatics (olympischer Verband)

Name/Vorname: Moosmann Barbara (bisher)



Titel: MBA
Geboren: 19.04.1965

Ausbildung:

- MBA Master of Business Administration
- CAS in Organisationsentwicklung und Changemanagement
- Nachdiplom in Gesundheit und Fitness
- Nachdiplom in Software-Programmierung und Projektmanagement
- Sekundarlehrerin für Mathematik
- Turn und Sportlehrerin
- Berufstrainerin Schwimmen; Primarlehrerin

Berufliche Tätigkeiten:

Seit 2019	Direktorin Sport Resort Fiesch
2017 – 2018	Leiterin Zentrale Verwaltung PH Bern
2009 – 2016	Geschäftsführerin Schweizerischer Schwimmverband
2002 – 2008	Wirtschaftsinformatikerin und Projektmanagerin (die Schweizerische Post)
1997 – 1999	Berufsschullehrerin Sport (BIZ Biel, bilingue)
1996 – 1999	Lehrbeauftragte für Schwimmen (Universität Bern)
1989 – 1997	Mathematik- und Turnlehrerin (Untergymnasium Bern)
1988 – 1992	Nationaltrainerin Junioren (Swiss Swimming)
1989 – 1992	Cheftrainerin Schwimmklub Bern

(Politische) Tätigkeiten: Seit 2019 Mitglied des Stiftungs- und Verwaltungsrates Campus Sursee

Sportliche Aktivitäten:

- Schwimmen, Golf, Langlauf
- Mitglied in mehreren Sportvereinen
- Mitglied Panathlon Club Bern

Grund für Kandidatur: Mit meinem Mandat als Exekutivrätin von Swiss Olympic engagiere ich mich mit viel Herzblut und umfangreichen Erfahrungen für die Förderung des Schweizer Sports. Dabei ist es mir besonders wichtig, bei Entscheidungen den unterschiedlichen Blickwinkel der verschiedenen Akteure und Stakeholder zu berücksichtigen.

Mitglied im Exekutivrat seit: 2016

Vorgeschlagen von Swiss Ice Hockey Federation (olympischer Verband)

Name/Vorname: Winkler Urs (bisher)



Titel: Rektor Stiftung Sport-Gymnasium Davos

Geboren: 27.10.1961

Zivilstand: verheiratet

Ausbildung:

2005	Trainer Leistungssport mit höherem Fachausweis BBT
1991	Verbandstrainer Ski alpin Swiss Ski
1987	Eidg. Diplom Turn- und Sportlehrer II an der ETH Zürich, Master of Science (MSc)
1981	Matura Typus C an der Kantonsschule Kreuzlingen

Berufliche Tätigkeiten:

1997 – heute	Rektor Stiftung Sport-Gymnasium Davos
1996 – 1997	Projektleiter Stiftung Sport-Gymnasium Davos
1994 – 1996	Turn- u. Sportlehrer Schweizerische Alpine Mittelschule Davos
1991 – 1994	Konditions- u. Assistenztrainer beim Schweizerischen Skiverband
1988 – 1990	Athletiktrainer HC Davos
1988 – 1991	Turn- u. Sportlehrer Schweizerische Alpine Mittelschule Davos
1986 – 1988	Turn- u. Sportlehrer Berufsbildungszentrum Weinfelden

(Politische) Tätigkeiten:

Seit 2004	Verwaltungsrat der HC Davos AG
Seit 2017	Stiftungsrat Anti-Doping Schweiz
Seit 2018	Vorstandsmitglied Sport-Toto-Gesellschaft
2006 – 2009	Vorstandsmitglied des Bündner Skiverbands
2008 – 2020	Präsidiumsmitglied Swiss Ski

Sportliche Aktivitäten: Ski, Langlauf, Golf, Bike

Grund für Kandidatur: Der aktuelle Vertreter von Swiss Ice Hockey im Exekutivrat von Swiss Olympic, Peter Zahner, muss das Gremium aufgrund der Amtszeitbeschränkung per Ende Jahr 2020 verlassen. Swiss Ice Hockey hat sich eingehend mit einer geeigneten Nachfolgelösung auseinandergesetzt. Mit Urs Winkler schlägt Swiss Ice Hockey ein aktuelles Mitglied des Exekutivrats von Swiss Olympic und aktueller Vizepräsident zur Wahl vor. Nebst seiner beruflichen Tätigkeit als Rektor des Sport-Gymnasiums in Davos ist Urs Winkler seit 2004 Verwaltungsratsmitglied beim Rekordmeister HC Davos. Durch seine langjährige Tätigkeit in verschiedenen Sportgremien ist Urs Winkler ein absoluter Kenner der hiesigen Sportszene und geniesst durch seine grosse Erfahrung sehr viel Anerkennung und Sympathie. Swiss Ice Hockey ist überzeugt, mit Urs Winkler den absolut geeigneten Nachfolger für Peter Zahner für die Wahl in den Exekutivrat von Swiss Olympic vorzuschlagen.

Mitglied im Exekutivrat seit: 2011

Vorgeschlagen von Swiss Tennis (olympischer Verband)

Name/Vorname: **Wipfli Steinegger Ruth (bisher)**



Titel: lic. iur. Rechtsanwältin und Notarin

Geboren: 12.12.1956

Ausbildung:

1988	Anwalts- und Notariatspatent
1979 – 1984	Jus-Studium Uni Zürich
1977 – 1979	Hotelfachschule Luzern mit Hotelpraktikum in Le Bouveret VS
1977	Matura

Berufliche Tätigkeiten: seit 1988 eigene Anwalts- und Notariatstätigkeit im Anwaltsbüro Steinegger und Wipfli

(Politische) Tätigkeiten: VRP Gisler 1843 AG (Zeitung, Verlag, Druck)

seit 1996	Präsidentin Jugendgericht Uri
1996 – 2020	Mitglied der Maturitätsprüfungskommission des Kantons Uri,
2000 – 2020	Präsidentin
seit 1996	Mitglied des Mittelschulrates der Kantonalen Mittelschule, Vizepräsidentin
1998 – 2006	Mitglied der Anwalts- und Notariatsprüfungskommission
seit 2009	Präsidentin der Kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission des Kantons Uri
seit 2002	Vorstandsmitglied Förderverein Universität Luzern
seit 2015	Mitglied des politisch-strategischen Beirates der Stiftung Fernfachhochschule Schweiz, Brig
seit 2019	Präsidentin des Vereines Institut Kulturen der Alpen an der Universität Luzern

Sportliche Aktivitäten: Tennis, Golf, Schwimmen

seit 2001	Vorstandsmitglied Swiss Tennis, ab 2014 Vizepräsidentin
seit 2007	VR-Mitglied Swiss Open Gstaad AG (Tennisturnier in Gstaad), ab 2014 Präsidentin
seit 2019	Mitglied des olympischen Komitees der ITF (Internationaler Tennisverband)

Grund für Kandidatur:

- Einbringung der Erfahrungen als ER-Mitglied der letzten vier Jahre
- Weiteres Mitwirken und Einsatz für verbesserte Rahmenbedingungen und bessere Verankerung des Sports mit Gesellschaft und Politik
- Dank langjähriger Erfahrung von verschiedenen Funktionen im internationalen und nationalen Sportbereich Beitrag leisten an die Optimierung der Beziehung zu den Verbänden und der Zusammenarbeit mit den Sportverbänden
- Aufgrund breiter Tätigkeit als Sportfunktionärin Einsatz für die Ehrenamtlichkeit von Trainern sowie Funktionären, welche zunehmend und durch die Coronakrise verstärkt gefährdet sind

Mitglied im Exekutivrat seit:

- 2017
- Vorsitzende Ausschuss für Entschädigungen, Personal und Nomination
- Mitglied Selektionskommission

C. Neue Kandidaturen (Trakt. 12.2)

Vorgeschlagen vom Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu-Verband (olympischer Verband)

Name /Vorname: Aschwanden Sergei



Titel: Präsident Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband

Geboren: 22.12.1975

Zivilstand: Verheiratet, 4 Kinder

Ausbildung:

- Master in Management der Universität Lausanne (UNIL)
- CAS IDHEAP (<https://www.unil.ch/idheap/fr/home.html>),
- Eidgenössisches Diplom für Trainer, J+S-Experte

Berufliche Tätigkeiten: CEO Association Touristique Porte des Alpes

(Politische) Tätigkeiten:

- Abgeordneter im Grossen Rat des Kantons Waadt
- Präsident der Waadtländer parlamentarischen Gruppe Association des Hôteliers Romands (ARH)
- Präsident der Geschäftsstelle Communauté des intérêts touristiques des Alpes vaudoises (CITAV)

Sportliche Aktivitäten:

- Präsident Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband
- Gründer von Trako (www.trako.ch) und des Sergei Judo Camp (www.sjcamp.ch)
- Pate der Vereinigung der Cookie-Freunde (www.amisdecookie.ch/)

Grund für Kandidatur: Ich habe die Ehre, mich für den Exekutivrat von Swiss Olympic zu bewerben. Wenn ich nur einen Grund hierfür angeben könnte, wäre das – ohne jede Ironie – alles ausser meiner Olympiamedaille! Natürlich bin ich auf diesen Sieg sehr stolz, aber ich glaube auch, dass das, was ich davor und danach getan habe, dieser Medaille ihren wahren Wert verleiht. Und das ist es auch, was heute meine Kandidatur bei Swiss Olympic mit Bedeutung erfüllt. Es ist diese Erfahrung, die mich davon überzeugt, dass ich einen Beitrag leisten und bei der Umsetzung der Aufgaben von Swiss Olympic helfen kann. Der Sport war schon immer in allen Bereichen meines Lebens präsent. Schon seit meiner frühen Kindheit, als ich mich engagiert und davon geträumt – und schliesslich erreicht – habe, Profisportler zu sein, während meiner zahlreichen Niederlagen und wenigen Siege, und, wie sollte man das vergessen, bei meiner Teilnahme an drei Olympischen Spielen. Der Sport hat mir viel gegeben, insbesondere durch die Gemeinschaft, die durch ihn möglich ist – mit meinen Judoka-Kameraden aber auch bei meinen Verpflichtungen als Ausbilder und Trainer: Ich war Judo-Lehrer, habe für Profi- und Amateursportler gemeinsame Camps organisiert, sowohl für Schweizer als auch Angehörige anderer Nationalitäten. Ich nehme an diesen Camps weiterhin teil und bis vor Kurzem war ich technischer Direktor des Mikami Judo Club. Ich habe immer Austausch und Aktivitäten in der gesamten Schweiz gepflegt. Von den drei Sprachen spreche ich zwei perfekt. Heute ist dies beispielsweise hilfreich für meine Aufgabe als Präsident des Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verbands. Natürlich habe ich auch Aktivitäten abseits des Sports. Da wäre zuerst meine Familie (vier Kinder bedeuten allerdings auch echten Sport!) und seit über sieben Jahre leite ich die Association Touristique Port des Alpes (Villars-Gryon-Diablerets-Bex). Obwohl der Sport in diesen Aktivitäten auch gelegentlich präsent ist, ist dies jedoch nicht immer der Fall, aber dafür geht es immer darum, möglichst viele Menschen hinter der inspirierenden Vision zu vereinen. Mit meiner Kandidatur für Swiss Olympic hoffe ich, mich in den Dienst der Mission von Swiss Olympic stellen zu können, die ich als gewaltig und begeistert ansehe. Ich weiss, dass man eine ganze Nation trainieren muss, wenn man Champions hervorbringen möchte. Ich verfüge über die Energie, die hierfür erforderlich ist, und hoffe, dass ich sie in den Dienst von Swiss Olympic stellen kann.

Vorgeschlagen von Schweizerischer Schachbund (nicht-olympischer Verband)

Name/Vorname: **Bürki Thomas**



Titel: Rechtsanwalt

Geboren: 04.11.1969

Zivilstand: verheiratet

Ausbildung: Rechtsanwalt

Berufliche Tätigkeiten:

- selbständiger Anwalt
- Dozent Fachhochschulen und höhere Fachschulen

(Politische) Tätigkeiten: keine

Sportliche Aktivitäten:

- Rechtskonsulent Schweizerischer Schachbund und Präsident Disziplinarkommission Schweizerischer Schachbund (seit 2015).
- Mannschaftleiter Trubschachen 1 (Nationalliga A).
- Ehemann von Gundula Heinatz Bürki (Mitglied Nationalmannschaft).

Grund für Kandidatur: Auch kleinere Verbände sollten im Exekutivrat vertreten ein. Ich sehe mich als Vertreter dieser Verbände und möchte ihnen vermehrt Gehör verschaffen. Gerade der Schachsport hat während der immer noch anhaltenden Krise seine Wichtigkeit bewiesen.

Vorgeschlagen vom Schweizerischen Fussballverband (olympischer Verband)

Name/Vorname: Hertig Philippe



Titel: Mitglied des Zentralvorstandes und
Finanzverantwortlicher des Schweizerischen
Fussballverbands (SFV)

Geboren: 02.07.1965

Zivilstand: verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung: Matura Moderne Sprachen (Französisch, Deutsch,
Italienisch, Englisch)

Berufliche Tätigkeiten:

- Vermögensverwalter bei Mirabaud Privatbankiers Genf (2014 - heute)
- Julius Bär Genf (2011 - 2014)
- UBS SA Genf (1995 - 2010)
- Betreuung von Schweizer Privatkunden, v.a. auch aus dem Sport
- Fussballprofi bei Etoile Carouge (1995 - 2000), FC Basel 1893 (1993 - 1995),
FC Lugano (1990 - 1993), Servette FC (1988 - 1990), Lausanne Sport (1983 - 1988);
drei Länderspiele mit der Schweizer A-Nationalmannschaft

(Politische) Tätigkeiten: Sport-Politik

Sportliche Aktivitäten:

- Schweizerischer Fussballverband, Mitglied des Zentralvorstandes und
Finanzverantwortlicher (2009 - heute)
- UEFA, Kommissionsmitglied (2015 - heute)
- Panathlon Club Genf, Mitglied (2003 - heute)
- Seven Association, Fussballentwicklungs- und Unterstützungspartner
- Special Olympics Switzerland, Mitglied des Stiftungsrates (2014-2019)

Grund für Kandidatur: Von Kindheitsbeinen an als Junior des FC Lausanne-Sports, aber auch später in den prestigeträchtigen Stadien der Schweiz und Europas, habe ich bis heute davon geträumt, für den Schweizer Sport im Allgemeinen und für den Schweizer Fussball im Besonderen tätig zu sein und etwas zu bewegen. Es wäre mir eine Ehre, die Werte des Sports zukünftig aktiv zu vertreten.

Sport als Mittel für Integration, Entwicklung, Bildung, Inspiration und Selbstüberwindung: das sind die edlen Werte, die ich auf meinem Weg als Fussballprofi, als Offizieller und als Vater zweier sportbegeisterter Töchter mitbekommen habe und die ich nun innerhalb der grossen Familie des Schweizer Sports, vereint unter dem Dach von Swiss Olympic, vertreten und weiterverbreiten möchte.

Für eine Schweiz, die spielt - und für eine Schweiz, die gewinnt!

Vorgeschlagen von Swiss Cycling (olympischer Verband)

Name/Vorname: Hunger Patrick



Titel: Co-Präsident Swiss Cycling

Geboren: 10.08.1970

Zivilstand: verheiratet

Ausbildung:

- Lic. iur. (Universität Zürich)
- Dr. iur. (Universität Zürich)
- LL.M. (Universität Zürich)
- Anwaltspatent (St.Gallen)
- EMBA (Universität Zürich)
- EM in Organisationspsychologie (INSEAD, Frankreich)
- CAS Public Governance & Administration (ETH Zürich)

Berufliche Tätigkeiten:

- Chief Product Officer und GL-Mitglied, Legartis Technology AG (Fintech Startup des Jahres 2020; <https://fintechnews.ch/fintech/the-swiss-fintech-awards-2020-winners/33693/>)
- Lehrbeauftragter für Compliance, Psychologie und Governance an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen
- ehem. CEO Saxo Bank Schweiz
- ehem. General Counsel Credit Suisse Trust Group
- ehem. Rechtskonsulent der Schweizerischen Nationalbank (SNB)

(Politische) Tätigkeiten:

- Präsident der UCI Strassen- und Para-Cycling-Weltmeisterschaften 2024 in Zürich
- Stiftungsrat bei BeCycling (www.becycling.ch), Stiftung für den Schweizer Nachwuchs im Radsport

Sportliche Aktivitäten: Radfahren, Rudern, Laufen, Wandern, Ski und Langlauf

Grund für Kandidatur: Velofahren gehört zu den beliebtesten Sportarten im Land. Wer sich ‚radelnd‘ fortbewegt, schon die Umwelt, stärkt Körper und Geist und spart Zeit. Das Velo ist das grünste und vorab in urbanen Zonen effizienteste Transportmittel. Die gesellschaftliche Bedeutung von ‚Velo-Mobilität‘ spiegelt sich an der Urne. Im Herbst 2018 rollte das Rad mit Rückenwind in die Verfassung – der Bundesbeschluss Velo wurde mit 73,6 Prozent Ja-Stimmen angenommen. In Ballungsräumen entstehen Velorouten, in Erholungsgebieten werden Trails gebaut, immer mehr Tourismus-Destinationen räumen den velofahrenden Gästen Priorität ein. Das sich in der Vernehmlassung befindende Veloweggesetz wird diese Entwicklung beschleunigen. Im Spitzensport zeigt sich ein ähnliches Bild. Seit 1992 sind mehr als ein Viertel der Schweizer Top-8-Klassierungen an olympischen Sommerspielen von Radsportlern realisiert worden, seit Sydney 2000 haben Swiss Cycling-Athleten elf Medaillen gewonnen. In der olympischen MTB-Disziplin Cross-Country liegt die Schweiz in beiden Geschlechtern an der Spitze der Weltrangliste.

Nicht vertreten ist der Radsport im Exekutivrat von Swiss Olympic, einem der wichtigsten Gremien im Schweizer Sport. Swiss Cycling ist bereit, sich auf nationaler Ebene verstärkt einzubringen, als Verband mit breiter Basis Verantwortung zu übernehmen und seinen Teil zur nachhaltigen Entwicklung des Schweizer Sports beizutragen. Aus diesen Gründen schlägt Swiss Cycling seinen Co-Präsidenten Patrick Hunger zur Wahl vor. Patrick ist ein sportlich aktiver und vielseitig interessierter Mensch. Er ist über sportliche Belange hinaus ein Generalist, sich aus seiner langjährigen Führungstätigkeit in der Finanz- und Technologiebranche gewohnt, den Blick auf das ganzheitliche Bild zu richten, Trends frühzeitig zu erkennen, die digitale Transformation als Chance zu nutzen sowie fokussiert Themen aufzugreifen und sie umsichtigen Lösungen zuzuführen. Seit 2017 ist der promovierte Anwalt Mitglied des Vorstands von Swiss Cycling, seit 2019 bildet er gemeinsam mit Franz Gallati das Präsidium. Zudem amtet Patrick u.a. als Präsident des Trägervereins «Verein UCI Weltmeisterschaften Rad und Para-Cycling Strasse Zürich 2024». „Ich habe Patrick als verständnisvollen Teamplayer und verhandlungsstarken Brückenbauer kennen und schätzen gelernt. Er verfügt über die Gabe, seinem Gegenüber zuzuhören, auf dessen Anliegen einzugehen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten“, hält Geschäftsführer Markus Pfisterer fest. „Ich bin überzeugt, dass Patrick für den Exekutivrat und den Schweizer Sport dank seiner Qualitäten, seiner Integrationskraft und seinem Willen, sich für dessen Zukunft über Verbandsgrenzen hinaus einzusetzen, ein nachhaltiger Gewinn sein wird.“

Vorgeschlagen vom Schweizer Alpen-Club (olympischer Verband)

Name/Vorname: Jaquet Françoise



Titel: Präsidentin

Geboren: 15.03.1957

Zivilstand: Verwitwet, in einer Partnerschaft

Ausbildung:

- Biologin (1979)
- Dr. sc. nat. (1988)
- Spezialistin für pharmazeutische Medizin SwAPP (2000)
- Ich spreche Französisch, Deutsch und Englisch und verfüge über gute Italienischkenntnisse.

Berufliche Tätigkeiten: Bis zum 31.03.2020 Leiterin der Division Klinische Versuche bei Swissmedic. Davor seit 1988 im Bereich klinische Versuche mit verschiedenen Führungspositionen in der Pharmaindustrie (internationale und schweizerische Unternehmen) und als Beraterin.

(Politische) Tätigkeiten: Keine

Sportliche Aktivitäten: Präsidentin des Schweizer Alpen-Clubs SAC, ich übe verschiedene Sportarten wie Tourenskifahren, Bergwandern, Mountainbiken und Laufen aus.

Grund für Kandidatur: Ich möchte gerne einen Beitrag für den Schweizer Sport leisten, indem ich Swiss Olympic die Kompetenzen bereitstelle, die ich in meiner sportlichen, beruflichen und privaten Laufbahn erwerben konnte. Als Präsidentin des Schweizer Alpen-Clubs habe ich das Glück, eine der grössten Sportvereinigungen der Schweiz zu leiten und dadurch mit den Herausforderungen vertraut zu sein, die sich sowohl im Breiten- wie im Leistungssport sowie durch die Freiwilligenarbeit stellen. Andererseits habe ich dank meiner internationalen Erfahrung im beruflichen Bereich, aber auch als Mitglied des Management Committee der UIAA (Union Internationale des Associations d'Alpinisme) zudem eine Perspektive von aussen, die sehr nützlich sein kann. Ausserdem gehöre ich zwei Gruppen an, die im Exekutivrat von Swiss Olympic unterrepräsentiert sind: Ich bin eine Frau und komme aus der Romandie.

Vorgeschlagen von Swiss Streethockey (nicht-olympischer Verband)

Name/Vorname: Nessier Claudia



Titel: Geschäftsführerin Swiss Streethockey

Geboren: 07.02.1988

Zivilstand: verheiratet

Ausbildung: medizinische und kaufmännische Aus- und Weiterbildungen

Berufliche Tätigkeiten: 2008 – 2010 Pharma Assistentin in Thun
2010 – 2015 medizinische Sekretärin in Bern
seit 2015 Geschäftsführerin Swiss Streethockey

(Politische) Tätigkeiten:

- Aktuell keine politischen Tätigkeiten.
- Mitwirkung Leistungssportkommission Streethockey
- Mitwirkung Nachwuchskommission Streethockey
- Vorstandsmitglied Gönnervereinigung Club 99

Sportliche Aktivitäten: Schwimmen, Fitness / Langjährige Aktivität als Leiterin verschiedener Kinder- und Jugendschwimmkursen

Grund für Kandidatur: Der Sport hat in meinem Leben einen hohen Stellenwert. Für mich ist er ein Hobby und ein Beruf, aber auch eine Leidenschaft, eine Notwendigkeit und Wohlbefinden. Er motiviert uns dazu, uns selbst zu übertreffen. Er lehrt uns zu verlieren, wieder aufzustehen und auch im Sieg bescheiden zu bleiben. Ganz allgemein ist Sport eine unverzichtbare Lebensschule für Alt und Jung, für die ich mich inskünftig noch stärker engagieren möchte. Mit meiner jungen und frischen Art möchte ich im Exekutivrat mitwirken und dynamische, zukunftsgerichtete und sportnahe Ideen einbringen.

Vorgeschlagen von Swiss Triathlon (olympischer Verband)

Name/Vorname: Salamin Pascal

Titel: Präsident Swiss Triathlon

Geboren: 04.05.1962

Zivilstand: Verheiratet

Ausbildung: MA Arts & Techniques of Film Making

Berufliche Tätigkeiten: Berater, Produzent, Regisseur

(Politische) Tätigkeiten: Keine

Sportliche Aktivitäten: Kommission für Kommunikation ETU & FRATRI, ITU-Delegierter

Grund für Kandidatur: Meine Erfahrung im Bereich Kommunikation einbringen, insbesondere hinsichtlich der Weitergabe und Verbreitung von komplexen Unternehmensstrategien, um es Swiss Olympic zu ermöglichen, jede Art von Verband effektiv und zielgerichtet zu unterstützen. In der derzeitigen wirtschaftlichen Lage ist es von grösster Bedeutung, dass jeder Verband für sein Wachstum gerüstet ist. Das Wachstum und die finanzielle Unabhängigkeit jedes Verbands müssen unterstützt werden. Swiss Olympic ist über seine strategischen Stossrichtungen der zentrale und ideale Partner für eine solche Unterstützung.



Vorgeschlagen von Swiss-Ski (olympischer Verband)

Name/Vorname: Schmidhalter Claude-Alain



Titel: Vize-Präsident Swiss-Ski, Dipl. Bauingenieur ETHL / SIA

Geboren: 30.01.1964

Zivilstand: verheiratet / zwei Kinder

Ausbildung:

1979 – 1985	Kantonale Matura Typus C, Brig
1987 – 1992	ETH Lausanne, Bauingenieurwesen
1994 – 1995	Unternehmerschule HWV, Visp
1995	Sprengmeister B
1995 – 1996	Quality Manager Schule HWV, Visp
2004	Sprengmeister C

Berufliche Tätigkeiten:

ab 1999	SPI Schmidhalter Partner Ingenieure AG, Brig Glis Verwaltungsratspräsident, Geschäftsleiter und Mitinhaber
1998 – 1999	Nationalstrassen Oberwallis; Verantwortlicher Ingenieur für die Bauausführung Nationalstrassenbau Oberwallis
1995 – 1998	SPI Schmidhalter Partner Ingenieure AG, Brig Glis Mitinhaber und Projektingenieur
1994 – 1995	Ingenieur für die CICT (Communauté d'Ingénieurs Chargeur – Tortin) Örtliche Bauleitung Kraftwerkprojekt Cleuson-Dixence
1992 – 1993	Assistent am Institut für Erd- und Felsmechanik der ETH Lausanne Prof. François Descoedres

(Politische) Tätigkeiten:

ab 2016	Swiss-Ski Vize-Präsident
2001 – 2013	Grossrat, Kanton Wallis
ab 1992	Kantonales Skilehrerpatent Wallis
1983 – 1987	Mitglied der schweizerischen B Ski-Nationalmannschaft

Sportliche Aktivitäten: Skifahren, Bergsteigen, Skitouren, Golf und Bike

Grund für Kandidatur: Nach 12-jähriger Amtszeit tritt Urs Winkler aus dem Präsidium von Swiss-Ski. Während 10 Jahren hat er Swiss-Ski im Exekutivrat von Swiss Olympic vertreten. Als Vertreter eines der erfolgreichsten und grössten Verbände, als ehemaliges Mitglied der Schweizerischen B-Ski-Nationalmannschaft, ehemaliger Grossrat des Kantons Wallis und aktueller Präsident NLZ West (Alpin und Nordisch) bin ich motiviert, meine Kenntnisse des Leistungs- und Breitensports in der Schweiz und meine guten Vernetzungen im Sport und in der Politik im Exekutivrat von Swiss Olympic für die Weiterentwicklung des Schweizer Sports einzubringen.

Vorgeschlagen vom Schweizerischen Ruderverband (SWISS ROWING) (olympischer Verband)

Name/Vorname: Trachsler Stéphane



Titel: Rechtsanwalt

Geboren: 27.02.1962

Zivilstand: in einer Partnerschaft

Ausbildung: Studium der Rechtswissenschaft, Anwaltspatent

Berufliche Tätigkeiten: Direktor, Tamoil SA

(Politische) Tätigkeiten: keine

Sportliche Aktivitäten:

- 2012 – 2020 Präsident von SWISS ROWING
- 2010 – 2012 Vizepräsident von SWISS ROWING
- 2008 – 2010 Kassenwart von SWISS ROWING
- 2007 – 2012 Präsident der Société Nautique de Genève, Sparte Rudern, Mitglied des Zentralvorstands
- seit 2004 Vorsitzender des Organisationskomitees der Tour du Léman à l’Aviron (Regatta rund um den Genfersee)
- 1991 – 2008 Richter des Verbandsgerichts von SWISS ROWING
- 1986 – 1996 Schiedsrichter SWISS ROWING

Ausgeübte Sportarten: Rudern, Fahrradfahren, Fitnessstraining

Grund für Kandidatur: Die Amtszeit des Präsidenten von SWISS ROWING endet statuarisch 2020. Ich möchte mit Swiss Olympic die Erfahrungen und den Erfolg teilen, die ich in einem dynamischen Verband mittlerer Grösse, Swiss Olympic Einstufung 1, Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 2016, sowie Titel und Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften, sowohl im Elitesport wie im Nachwuchsbereich sammeln konnte.

Ich bin motiviert, aktiv und von innen heraus an der Weiterentwicklung des Schweizer Sports als Ganzes teilzunehmen und eine aktive Rolle bei der Entscheidungsfindung einzunehmen. Das Ziel besteht darin, die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Sports zu steigern. Für mich steht der Athlet im Mittelpunkt, so dass meine Ziele sich auf folgende Punkte konzentrieren:

- Leistung
- Erkennung und Ausbildung von Talenten
- Strategie für Grossveranstaltungen
- Governance
- Diversität
- Solidarität

Schliesslich verfüge ich als Ruderer über einen gut entwickelten Teamgeist und bin auch in der Lage, Entscheidungen zu treffen und dabei Brücken zu bauen, um Mehrheiten zu finden.

Vorgeschlagen von Swiss Wrestling Federation (olympischer Verband)

Name/Vorname: Wieser Andreas

Titel: lic. iur HSG, Rechtsanwalt

Geboren: 20.02.1976

Zivilstand: verheiratet, drei Kinder

Sprachen:

- Deutsch, Französisch (sehr gute Kenntnisse)
- Englisch (gute Kenntnisse)

Ausbildung:

- lic. iur HSG, Rechtsanwalt
- General Management HSG
- Organisationsentwickler zhaw

Berufliche Tätigkeiten:

- selbständiger Organisationsentwickler / Rechtsanwalt
- Inhaber WieserPartner GmbH
- Geschäftsführer mehrerer Stiftungen
- Berufserfahrung in Privatwirtschaft, Verwaltung und NPO

(Politische) Tätigkeiten:

- Wahlkampf-Management (Regierungsrat, Nationalrat) CVP Kanton Fribourg
- Co-Präsident AWG Deutschfreiburg

Sportliche Aktivitäten:

- Chef Leistungssport bei Swiss Wrestling Federation
- Berufstrainer-Diplom Swiss Olympic
- ehemaliger Spitzensportler
- Erfahrung als Präsident / Vorstandsmitglied von Sportvereinen und -verbänden

Grund für Kandidatur: Mit grosser Motivation möchte ich den Schweizer Sport und die Sportwirtschaft mitprägen und weiterentwickeln.

Kompetenzen für den Sport:

- Als Chef Leistungssport bringe ich die Erfahrung aus der Front der Sportverbände ein.
- Ich kenne die Perspektive von «kleineren» Sportarten bzw. Randsportarten präzise.
- Als «Fribourger» bin ich bestrebt, die Brücke zwischen der Deutschschweiz und der Romandie zu bauen.

«Mit Andreas Wieser könnte eine spannende Persönlichkeit im Exekutivrat Einsitz nehmen. Er hat nicht nur fundierte Kenntnisse des Sportsystems, sondern verfügt auch über Erfahrungen aus anderen Wirkungsbereichen.»

Werner Bossert, Präsident Swiss Wrestling Federation



Vorgeschlagen von Swiss Volley (olympischer Verband)

Name/Vorname: **Willi Nora**

Geboren: 04.07.1969

Zivilstand: Eingetragene Partnerschaft

Ausbildung: - Betriebsökonomin FH
- Master of Advanced Studies Systemic Consultancy

Berufliche Tätigkeiten: - Tätig als Businesscoach und Beraterin von Familienunternehmen mit der eigenen Unternehmung Oya-Management AG
- Verwaltungsratspräsidentin der Rehalp-Verwaltungs AG (Immobilienunternehmen)
- Verwaltungsratsvizepräsidentin der Spitex Genossenschaft Bern (gehört zu den grössten Spitexen in der Schweiz)
- Verwaltungsratsvizepräsidentin der Zentrum Schönberg AG (Pflegeheim und Wissenszentrum für Demenz)
- Verwaltungsratsmitglied in 3 weiteren KMU, in allen verantwortlich für die Finanzen

(Politische) Tätigkeiten: Mitglied der FDP Stadt Bern

Sportliche Aktivitäten: Volleyball:
- 5 Jahre Präsidentin des Zentralvorstandes von Swiss Volley
- vorher 4 Jahre Mitglied des ZV
- langjährig aktiv als Volleyballspielerin von Juniorinnen bis NLA
- 20 Jahre Schiedsrichterin
- Präsidentin eines NLA Volleyball Clubs
- J&S Leiterin

Andere:

- In diesen Vereinen/Sportarten war/bin ich aktiv: Tennis, Pfadfinderinnen, Squash, Skifahren, Golf

Grund für Kandidatur: Der Sport ist für mich eine Herzensangelegenheit und nimmt einen grossen Stellenwert in meinem Leben ein, früher mehr aktiv, heute mehr als Funktionärin, Fan und Zuschauerin. Die olympischen Spiele haben mich seit Kindheit fasziniert. Ich habe selber sehr viel durch den Sport für mein Leben gelernt und finde es wichtig, dass in der Gesellschaft anerkannt wird, welchen Mehrwert der Sport generiert, insbesondere in der Entwicklung von jungen Menschen. Als Präsidentin von Swiss Volley kann ich die Erfahrung und Herausforderungen von Team- (Beachvolleyball) und Mannschaftssport (Volleyball) einbringen, welcher in allen Landesregionen der Schweiz betrieben wird. Gerne möchte ich meine grosse berufliche Erfahrung in der jahrelangen strategischen Arbeit als Verwaltungsrätin für den Schweizer Sport einbringen und mich bei Swiss Olympic als Exekutivratsmitglied engagieren, um die Sportverbände in ihrer Arbeit zu unterstützen, damit sie das Beste für den Nachwuchs- Breiten- wie Leistungssport tun können.



D. Vertreter des öffentlich-rechtlichen Bereichs (Trakt. 12.3)

Vorgeschlagen vom Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (Vertreter des Bundes)

Name/Vorname: Remund Matthias (bisher)

Geboren: 13.05.1963

Berufliche Tätigkeiten: Direktor für Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO)

(Politische) Tätigkeiten: -

Sportliche Aktivitäten: Ski-Langlauf, Radfahren, Fitness

Mitglied im Exekutivrat seit: 2005



Vorgeschlagen von der Sport-Toto-Gesellschaft (Vertreter der Kantone)

Name/Vorname: Koch Bernhard (bisher)

Geboren: 16.01.1949

Ausbildung: Kaufmann / Verwaltungsökonom HF

Berufliche Tätigkeiten: Seit 2016 Präsident der Sport-Toto-Gesellschaft
2016 – 2020 Verwaltungsrat Swisslos
2006 – 2014 Chef Departement Finanzen und Soziales
2000 – 2006 Chef Departement Erziehung und Kultur
2000 – 2014 Regierungsrat des Kantons Thurgau
1991 – 2000 Stadtpräsident, Bischofszell TG
1979 – 1991 Gemeindeammann, Zihlschlacht TG

(Politische) Tätigkeiten: Mitglied der CVP
1980 – 2000 Kantonsrat
1989 – 2000 Fraktionschef

Sportliche Aktivitäten: Fussball / Tennis / 6 Jahre kantonaler Sportminister

Mitglied im Exekutivrat seit: 2013



E. Athletenvertreter*innen (Trakt. 12.4)

Vorgeschlagen von der Swiss Olympic Athletes Commission

Name/Vorname: Kyburz Matthias (neu)

Geboren: 05.03.1990

Zivilstand: verheiratet

Ausbildung: Master in Ecology and Evolution

Berufliche Tätigkeiten: 40% SBB Nachhaltigkeit

(Politische) Tätigkeiten: -

Sportliche Aktivitäten: Aktiver Spitzensportler Orientierungslauf

Grund für Kandidatur: Sport ist für mich seit jeher eine Herzensangelegenheit. Mit viel Freude, grossem Ehrgeiz und einer Portion Individualismus betreibe ich seit zehn Jahren den Orientierungslauf auf allerhöchstem Niveau. Als aktiver Sportler einer nicht-olympischen Einzelsportart erlebe ich tagtäglich die Herausforderungen im Spitzensportlerleben. Ich kenne die nötigen Rüstzeuge für eine erfolgreiche Karriere und habe mich aktiv damit beschäftigt, was für Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Weichen für die Zeit nach dem Spitzensport richtig zu stellen. Meine Stärke als aktiver Sportler ist es, dass ich genau weiss, wo den Athleten*innen der Schuh drückt und was gewisse Entscheide für strukturelle, finanzielle und emotionale Auswirkungen auf den einzelnen Athleten*in haben können. Ich möchte mich fürs Wohl der Athleten*innen einsetzen und ihnen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Sport- und Nachsportkarriere schaffen. Seit 2017 engagiere ich mich in der Swiss Olympic Athletes Commission und bei Swiss Orienteering als Athletenvertreter. Gerne möchte ich meine Erfahrung in Zukunft auch im Exekutivrat einbringen.



Vorgeschlagen von der Swiss Olympic Athletes Commission

Vorname/Name: Dr. van Berkel Martina (bisher)

Geboren: 23.01.1989

Zivilstand: ledig

Ausbildung: Dr. phil. (Publizistik- und Kommunikationswissenschaften)

Berufliche Tätigkeiten: Senior Consultant @ UBS

(Politische) Ämter: -

Sportliche Aktivitäten: Schwimmen (200m Schmetterling)
- 12. Platz OS Rio, 2016
- 6-fache EM Finalistin, 2011-2016
- 2. Platz Universiade Taipei, 2017
- mehrfache Schweizermeisterin und Schweizerrekordhalterin

Grund für die Kandidatur: Bereits seit 2010 darf ich als Mitglied und seit 2018 auch als Co-Präsidentin der Swiss Olympic Athletes Commission (SOAC) die Interessen der Athletinnen und Athleten u.a. gegenüber Swiss Olympic vertreten. Die Athletinnen und Athleten sollen im Schweizer Sport eine starke Stimme haben und im Vordergrund stehen. Es würde mich sehr freuen weiterhin diese Stimme mit in den Exekutivrat einzubringen. Als Mitglied des Exekutivrats sehe ich zudem die Möglichkeit mich für den Schweizer Sport zu engagieren und so dem Sport, der mir so viel gegeben hat, etwas zurück zu geben.

Mitglied im Exekutivrat seit: 2019



Wahlen in die Disziplinarkammer für Dopingfälle (Trakt. 12.5)

Vorgeschlagen vom Exekutivrat Swiss Olympic

Ingress

Die Amtsdauer der Mitglieder der Disziplinarkammer für Dopingfälle beträgt 4 Jahre. Je die Hälfte der Mitglieder sowie mindestens ein Vizepräsident gelangen nach 2 Jahren zur Wiederwahl. Folgende Personen treten zur Wiederwahl an:

Wahl/Wiederwahl Mitglieder in die Disziplinarkammer für Dopingfälle

Deutschsprachige Abteilung:

Name: Ingold Martin, Bern (bisher)
Beruf: Rechtsanwalt
Eintritt: 2002

Französischsprachige Abteilung:

Name: de Courten Alix, Lausanne (neu, Vizepräsidentin)
Beruf: Maître, Rechtsanwältin und Mediatorin
Eintritt: 2020

Name: Mingard Fabien, Lausanne (bisher)
Beruf: LL.M., Rechtsanwalt, Maître
Eintritt: 2012

Name: Rivier Laurent, Lausanne (bisher)
Beruf: Dr. ès. Sc. Scientific Consulting
Eintritt: 2002

Name: Vouilloz François, Sion (bisher)
Beruf: Rechtsanwalt und Notar, Maître
Eintritt: 2002

Italienischsprachige Abteilung:

Name: Peter Henry M., Lugano (bisher, Vizepräsident)
Beruf: Prof. Dr. iur., Anwalt, Professor an der Universität Genf
Eintritt: 2002

Name: Pezzoli Reto, Minusio (bisher)
Beruf: Dr. med.
Eintritt: 2012

Name: Sulser Claudio, Lugano (bisher)
Beruf: Maître
Eintritt: 2002

Antrag: Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, die bisherigen und neuen Mitglieder der Disziplinarkammer für Dopingfälle für weitere 4 Jahre im Amt zu bestätigen.

Wahlen in den Stiftungsrat Antidoping Schweiz (Trakt. 12.6)

Vorgeschlagen vom Exekutivrat Swiss Olympic

Folgende Personen treten für die nächsten 4 Jahre zur Wahl bzw. Wiederwahl an:

- **Name:** Kurmann Ulrich, Präsident (neu)
Beruf: Rechtsanwalt; Partner bei schadenanwaelte AG, Zug/Zürich
Eintritt: 2021
- **Name:** Felley-Bosco Emanuela, Mitglied, neu
Beruf: PD Dr., Abteilung für Biomedizinische Wissenschaften; Universität Lausanne & Labor für molekulare Onkologie; Klinik für Thoraxchirurgie im Universitätsspital Zürich
Eintritt: 2021
- **Name:** Feller Markus, Mitglied, neu (Vertreter Bund)
Beruf: Fürsprecher; Leiter Internationales, Ethik und Sicherheit beim Bundesamt für Sport (BASPO)
Eintritt: 2021
- **Name:** Karrer Urs, Mitglied, bisher
Beruf: PD Dr. med.; Chefarzt Medizinische Poliklinik und Infektiologie Kantonsspital Winterthur
Eintritt: 2017
- **Name:** Mengisen Walter, Mitglied, neu
Beruf: ehemaliger Rektor Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) und ehemaliger stellvertretender Direktor Bundesamt für Sport (BASPO)
Eintritt: 2021
- **Name:** Oswald Pascal, Mitglied, neu
Beruf: Rechtsanwalt und CFE (Certified Fraud Examiner); Geschäftsführer Business Control (Schweiz) AG
Eintritt: 2021
- **Name:** Schneeberger Marc, Mitglied, neu
Beruf: Maschinenbauingenieur und Executive MBA; Head of Global Service Feintool Technologie AG
Eintritt: 2021

Hinweis: Der Bund verzichtet auf den zweiten, ihm zustehenden Sitz im Stiftungsrat.

Antrag: Der Exekutivrat beantragt dem Sportparlament, den neuen Präsidenten, die bisherigen und neuen Mitglieder des Stiftungsrats Antidoping Schweiz für die nächsten 4 Jahre bis und mit 2024 zu wählen bzw. wiederzuwählen.